

Willkommen in Zell am See

Über 200 BesucherInnen beim Empfang des ÖGB-Verlags am Vorabend der 49. Wissenschaftlichen Tagung für Arbeitsrecht und Sozialrecht in Zell am See.

Am 27. und 28. März 2014 lud die Österreichische Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht zur alljährlichen wissenschaftlichen Tagung, um aktuelle Problemkreise aus den Themenfeldern zu erörtern. Rund 500 TeilnehmerInnen aus Wissenschaft und Praxis fanden sich heuer im Ferry Porsche Congress Center in Zell am See ein.

Neben dem traditionellen Tagungsprogramm wurde auch ein praxisorientiertes Seminar angeboten, diesmal referierte Dr. Christoph Klein von der AK

Wien zum Thema „Aktuelle Fragen des Urlaubsrechts“. Zum zweiten Mal fand auch das „Nachwuchsforum“ statt, in dem jungen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Gelegenheit geboten wurde, ihre aktuellen Forschungsarbeiten einem breiten Fachpublikum zu präsentieren. Gleich im Anschluss gab es weitere Gelegenheit zum Austausch: Der ÖGB-Verlag lud auch heuer wieder zum traditionellen Empfang in Zell am See und über 200 Gäste aus Universitäten, Gerichten, Institutionen, AK,

ÖGB und Gewerkschaften folgten der Einladung. Mag.^a Iris Kraßnitzer, Mitglied der Geschäftsleitung, und Jasmin Fichtinger, Assistentin der Geschäftsleitung und Organisatorin des Empfangs, sprachen mit Mag.^a Ursula Strohmayer, Ass.-Prof.ⁱⁿ Mag.^a Dr.ⁱⁿ Johanna Naderhirn, Univ.-Prof. Dr. Reinhard Resch sowie mit Mag. Bernhard Achitz über aktuelle Buchprojekte, die Zielsetzungen im Bereich Information und Kommunikation und die politischen Schwerpunkte des ÖGB.



Der ÖGB-Verlag präsentierte unter anderem seine aktuellen Neuerscheinungen: Seit Mitte Jänner 2014 wurden 19 neue Titel veröffentlicht.



Der Präsident der Gesellschaft für Arbeitsrecht und Sozialrecht, Rudolf Mosler, im Gespräch mit Sieglinde Gahleitner (Richterin am VfGH) und Bernhard Achitz (Leitender Sekretär des ÖGB).



Die GesprächsteilnehmerInnen des Empfangs (v. l. n. r.): Reinhard Resch, Johanna Naderhirn, Bernhard Achitz, Ursula Strohmayer, Iris Kraßnitzer, Jasmin Fichtinger.



Über 200 Gäste aus Universitäten, Gerichten, Institutionen, AK, ÖGB und Gewerkschaften kamen zum traditionellen Empfang am Vorabend der Tagung.